

Die dunkle Seite

Benjamin Elsner

Es läuft nicht wie es soll! Der Plan geht nicht auf! Die Zeit wird immer knapper und viel zu viel staut sich auf, was längst erledigt hätte sein sollen. Und da ist sie! Diese Seite an mir, die ich gar nicht mag! Gern verschweigen würde und verdränge! Dünnhäutig! Viel zu schnell gereizt! Und, laut werdend! Bin ich das wirklich? - Ja! Leider! Auch das gehört zu mir.

Der ruhige und besonnene Typ, den nichts so schnell aus der Fassung bringt, der bei aufkochenden Emotionen, wieder auf die Sache lenkt, kann auch anders. Der für seine Kinder die Welt aus den Angeln heben würde, sie jetzt aber bereits wegen einer Kleinigkeit anschnauzt. Der sich zurückzieht und meint, alles mit sich selbst ausmachen zu müssen.

Eine Seite, die ich nicht immer unter Kontrolle habe, aber bei der ich gelernt habe, dass Gott sie kennt und mit dem zusammen, ich sie im Gebet oft besänftigt bekomme. Ein Gebet wie dieses: „Gott, du bist der, der alles im Griff hat. Lass mich darauf vertrauen, wieder lockerlassen und deine Liebe spüren, damit auch ich wieder liebevoller sein kann.“ Das klappt nicht immer, ist aber immer ein guter Anfang!